

Letzte Telegramme.

Berlin, 16. Dez. Zum Frühstück beim Kaiserpaar waren geladen der Gouverneur von Deutsch-Ostafrika Graf Goeben und der Botschafter des Kaiserhofes, welcher sich nach dem Besuche des Kaisers begibt.

Watsdam, 16. Dez. Der Kronprinz ist um 7 Uhr früh nach Delft abgereist.

Zürich, 16. Dez. König Wilhelm beklagt die den Reichskanzler telegraphisch zur Annahme der Posttaufelange.

Göthen, 16. Dez. Wie die Göth. Ztg. meldet, ist der frühere preussische Landrat von Talwitz in Berlin, zur Zeit im preussischen Ministerium des Innern thätig, zum a. h. l. i. e. n. Staatsminister ernannt worden.

München, 16. Dez. Auf der Bahnstrecke zwischen hier und Regensburg ist am 15. d. M. ein Zusammenstoß zwischen zwei Zügen eingetreten. Der Führer des einen Zuges ist lebensgefährlich, sonstige Verletzte sind leicht verletzt.

London, 16. Dez. Oberhaus. Das Haus nimmt die zweite Lesung des Gesetzes über die Errichtung einer schlagfertigen Militärreserve an und genehmigt sodann die dritte Lesung des Gesetzes über die Vorkehrungen für die Liebertragung von Osborne-Geldern an die Nation.

Caracas, 16. Dez. In der Nähe von Berga fand ein Erdbeben statt, wodurch mehrere Häuser zerstört wurden. Die Bevölkerung flüchtete. Die Ursache ist vermutlich die Unterwerfung des Bodens durch nahegelegene Konglomerate.

Eine Rede Rudde's.

Berlin, 16. Dez. Bei einem Fest, welches die Direktion der großen Berliner Straßenbahn gestern aus Anlaß der vollendeten Umwandlung des Bahnhofs in elektrifizierte Betrieb den Angehörigen gab, hielt der Minister Rudde eine Rede, in welcher er auf die Bedeutung der letzten Kaiserreden hinwies und die Angehörigen aufzuforderte, stets treu zusammenzubehalten, treu zu sein gegen sich selbst und gegen den König. In jeder Organisation müsse Treue bewahrt werden, ob sie Arme, Eisenbahn- oder Straßenbahn-Bemalung heißt.

Der Herzog von Cumberland an Bedford.

Braunschweig, 16. Dez. Herzog Ernst August von Cumberland hat dem Präsidenten des Landgerichtes Braunschweig Dr. jur. A. Bedford, der bekanntlich in seiner Zeit wegen seines Protestes gegen die Denkschrift des Herzoglichen Staatsministeriums auf dem Disziplinargebiet verurteilt ist, ein Handschreiben zugehen lassen, das folgenvermögen lautet:

Mein lieber Landgerichtspräsident!

Die treue Anhänglichkeit an mich und mein Haus, der Sie in Ihrem Schreiben vom 19. Februar d. J. Ausdruck gegeben haben, hat mich sehr recht wohl gefreut. So ist Ihnen für die Bezeugung des Interesses, welches Sie an der unterlegten Aufrechterhaltung der Rechte meines Hauses nehmen, meinen warm empfundenen Dank.

Die von der dortigen Landesregierung eingebrachte und zur Annahme gelangte Gesetzesvorlage, welche eine authentische Erklärung des Karographen des Regententhums vom 16. Februar 1879 zum Gegenstande hat, ist meiner Aufmerksamkeit nicht entgangen. Ich bebaue diese Vorlage, welche nach meiner Auffassung das Regententhum gleich nicht erklärt, sondern abändert, die Rechtsverhältnisse verneint und gegen das monarchische Prinzip verstoßen ist, welches 2 der neuen Verfassungsurkunde verankert und festgehalten hat. Sie betonen mit Recht, daß unter diesen letzteren Gesichtspunkten die beabsichtigte Gesetzgebung nicht nur für das Land Braunschweig und sein Fürstenthum, sondern für das Institut der Monarchie in Deutschland von Bedeutung ist.

Wenn ich den mit von mehreren Seiten ausgeprochenen Wünschen, gegen das in Rede stehende Vorhaben Einspruch zu erheben, nicht entspreche, so beruht dies insbesondere darauf, daß ich bereits in meinem Erlaß an das Staatsministerium vom 2. November 1884 mein Recht der Verfolgung gegen jede Einschränkung ausdrücklich verwehrt habe. In der Auffassung, daß mein und meiner Nachfolger Recht durch eine verneintliche Abänderung der Verfassung nicht beeinträchtigt werden kann, halte ich fest. Ich verbleibe, mein lieber Landgerichtspräsident, Ihr Ihnen freundlichst wohlgenetzter Gmünder, 5. Dez. 1902.

Ge. E. U.

Zum venezolanischen Konflikt.

Das deutsch-englische Ultimatum.

Caracas, 15. Dez. Das deutsch-englische Ultimatum wurde in Puerto Cabello um 4 1/2 Uhr überreicht. Das Bombardement begann um 5 Uhr. Das Ultimatum war gerichtet an den Zollkontrolleur und besagte:

Wir beehren uns, Ihre Aufmerksamkeit auf folgende Thatsachen zu lenken. Der britische Dampfer 'Luzay', welcher hier an Bord ankam, wurde vor kurzen konfiskiert und gewandert; die Offiziere und die Mannschaft wurden einer sehr unwürdigen Behandlung unterworfen, ihnen aber schließlich die Mithilfe auf ihr Schiff gestattet. Gestern nun ist der Kapitän gezwungen worden, seine Fregate niederzulassen. Der amerikanische Vice-Konsul hat uns mitgeteilt, daß dieses durch die Bevölkerung herbeigeführt worden ist, ohne daß sich die Oberbehörde eigenmächtig hätte. Wir erlauben Sie, sofort dem Chef des britischen Gesandtschafts im Namen der venezolanischen Regierung für die durch die britische Fregate zugefügte Schmach völlige Genugthuung zu geben und dafür Garantie zu leisten, daß ähnliche Vorfälle sich nicht wiederholen, und daß die dem britischen Konsul in Caracas zu ergebenden Anträge nicht mehr als in Mexiko der Fall sein. Wenn wir Ihre Antwort nicht um 5 Uhr nachmittags in Händen haben, werden wir die Fregate, um wenn das Feuer erwidert werden sollte, auch das Bollwerk zu zerstören. Deshalb richten wir an die genannten Kommandanten der Stadt die Aufforderung, die Gefangenen und das Militärs aus der Festung zu entfernen, um Verzicht auf Befestigungen zu vermeiden und Schritte zu thun, um zu verhindern, daß nicht autorisierte Personen das Feuer erwidern. Wieder die beifolgende noch die englische Regierung wünscht sich in die Angelegenheiten von Privatpersonen zu mischen, und die Befolgung der venezolanischen Regierungswünsche ist nur erfolgt, um die beifolgende britische Behauptung zu erwidern, um Genugthuung zu erhalten für unangenehme Verletzungen, für die wir noch immer auf Entschädigung warten.

Monteagudo, Chef des britischen Gesandtschafts. G. oder, Chef des deutschen Gesandtschafts. Die Kommandanten der 'Vineña' und 'Charrybis' erhielten folgende Antwort:

Wir beehren uns, auf Ihre Benachrichtigung durch eine

Kommission, bestehend aus dem amerikanischen, dem italienischen und dem dominikanischen Konjul, zu antworten. Die Behörden dieses Landes haben der Wiederholung der britischen Fregate auf dem 'Luzay' keinen Vorwand geliefert. Die That ist nur von der Bevölkerung herbeigeführt worden wegen der Vorfälle in La Guayana. Die Befehle sind auf höhere Befehle erfolgt und die Verhältnisse sind dann auf höhere Befehle wieder freigegeben worden. Die hiesigen Deutschen und Engländer erfreuen sich vollständiger Sicherheit. Es folgen die Namen der Offiziere. Diese Antwort wurde um 5 Uhr dem italienischen Konjul ausgehändigt, der, als die Befragung begann, dies den Schiffen durch Signale bekannt gab.

Einigungsmodus der Italiener.

Washington, 16. Dez. Der italienische Botschafter erwidert gestern im Staatsdepartement, um sich darüber zu unterrichten, welche Haltung die Vereinigten Staaten beobachten würden, falls Italien in dringender Weise die Rückgabe seiner Ansprüche hinsichtlich Venezuelas verlangen sollte.

Rom, 16. Dez. Eine Stefani-Meldung aus Washington besagt: Der italienische Botschafter richtete an den Staatssekretär das die Bitte, er möge dem amerikanischen Gesandten in Caracas ermahnen, den Gehör der italienischen Vertreter an in Venezuela eventuell zu übernehmen. Dem Erwidern ist sofort willfährig worden.

Rom, 16. Dez. Der König empfing gestern den Kommandanten der 'Elba', welche am 23. d. M. von Spezia nach Venezuela abgehen wird.

Kursberichte der holländischen Bankiers vom 16. Dezember.

Table with columns: Dividende, Zins, Kursnotizungen, Banknoten, Ausländische Fonds, Bank-Aktionen, Schluss-Kurse. Contains various financial data and exchange rates.

Man legt auch dem nach langer Zeit nun eingetrossenen Thauwetter hier kein sonderliches Gewicht bei. Schwacher Handel in Weizen hat seinen Preisstand freilich nur mit Mühe ungefähr behauptet, während Roggen durch einige Karuffe für entferntere Lieferungsfristen eine gute Stütze im Werthe erhielt. Hafer steht aber matt. Rüböl hat sich behauptet. Der Verkehr blieb allerdings beschränkt. Spiritus ist nicht umgesetzt.

Kursnotierungen

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktionen, Kursnotierungen, 16. Dez. 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten

Table with columns: Englische Banknoten, Französische Noten, Italienische, Oesterreichische, Russische, Schweizer.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, Halesche Sta.-Anl., Land. Centr.-Pfr., Sächsische Rente, Bayer. Rente, Hamburg. Rente.

Ausländische Fonds

Table with columns: Russ. Anl.-G. A. 5000, Italienische Rente, Mex. 5% v. G. A. 1899, Oester. Gold-Rente, Röm. St.-Anl. II. VIII., Rumän. smort., do. do. 1899., do. Gold-Rente 1894., Kons. Eisen-Anl., Serbische Gold-Pfbr., do. Rente 1895., Spanierk. Aktien, do. Wechsel-Bank, Comm. u. Disk. Bank, Darmstädter, Deutsche Bank, do. Genossenschaftsb., Diskonto-Kommand., Dresdner Bank, Russische Bank, Sächsische Bank, Schlesisch. Bank-Ver.

Bank-Aktionen

Table with columns: Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, do. Wechsel-Bank, Comm. u. Disk. Bank, Darmstädter, Deutsche Bank, do. Genossenschaftsb., Diskonto-Kommand., Dresdner Bank, Russische Bank, Sächsische Bank, Schlesisch. Bank-Ver.

Schluss-Kurse

Table with columns: Oester. Kreditaktien, Straßb. Aktien, Sächs. Eisenbahn-Aktionen, Berliner Handels-Ges., Darmstädter Bank, Diskonto Kommand., Dresdner Bank, Nationalb. f. Deutsch., Ostpreussen, Gothaerbank, Warschau-Wiener, Lübbahn, Dortmunder Union, Laurahütte, Eisenwerke, Harpener, Hibernia, Dynamit-Trust-Aktionen, Nordl. Lloyd.

Zucker

Magdeburg 16. Dez. [Teleg.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,05-9,40. Nachprodnote, 75proz. ohne Sack 7,40-7,60. Flau, theilw. nominal, Brodraffinade l. ohne Fass 29,70. Kristallzucker l. mit Sack 29,45. Gem. Raffinade l. ohne Fass 29,45. Gem. Meißel l. ohne Fass 28,95. Rohzucker l. ohne Fass 28,95. Per Dezember 16,40 Gd., 16,50 Br., - bez., per Mai 16,60 Gd., 16,65 Br., 16,65 bez., per August 17,00 Gd., 17,05 Br., 17,05 bez., per Oktober-Dezember 18,05 Gd., 18,10 Br., 18,10 bez. Ruhig. Hamburg, 16. Dez. [Teleg.] (Vormittagsbericht.) Rübenzucker l. ohne Fass 28,95. Per Dezember 16,30, per Januar 16,35, per März 16,40, per Mai 16,55, per August 17,00, per Oktober 18,00, Matt.

Berliner Börse vom 16. Dezember.

(Fernspr. prokoll. der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die heutige Börse eröffnete in fester Haltung. Die gute Stimmung für heimische Fonds wirkte anregend. Prozentige Reichsanleihe ist 91,40 geblieben. Auch die wieder auftauchende Meldung, dass in absehbarer Zeit die Novelle des Börsengesetzes in Berlin in Betrachtung zur paritätischen Verhandlung in Aussicht zu nehmen sei, trug gleichfalls vorübergehend zur Befestigung bei. Spanien ist Paris sehr sehr auf dortigen Bedarf zur Medioliquidation; ferner waren Chinesen 3% Proz. höher. Im Montanmarkt begegnete Laurahütte weiterer Nachfrage zu steigendem Kurs. Auch Dortmund Union trat, dagegen Borsig etwas schwächer. Der günstige Bericht der Essener Kohlenbörsen, dass die Nachfrage im Kohlenmarkt andauernd lebhaft ist, veranloste einen grösseren Eudruck nicht zu machen, da sich zu wenig Beteiligungen auf diesem Gebiete zeigte. Im Eisenbahnmärkte herrschte gleichfalls ausgesprochene Theilnahmslosigkeit. Nur Canada 3/4, Proz. höher im Einklang mit New York. Schiffahrtsurkunden bei mässigen Umsätzen gut gehalten. In der zweiten Börsenstunde erlitt das Geschäft bei vorherrschender Lustlosigkeit auf der ganzen Linie. Besser war Konsolidation auf Nachwirkung der Dividendenschätzung, ebenso Bochumer fester. Alle sonstige unverändert. Privatdiskont 3/4, tägliches Geld 2 1/2 Proz. Produktenbörse. Berlin 16. Dez. Weizen 1000 kg Dez. 156,75, Mai 157, - Juli 158,25 M. Roggen 1000 kg Dez. 139,50, Mai 139,50, Juli 139,50 M. Hafer 1000 kg Dez. 118, - Mai 118,25 M. Mais 1000 kg runder 100 Dez. 48, - Mai 48, - M. Rüböl 100 kg Dez. 48,20, Mai 48, - M. Spiritus 70er loco - M.

ASUL

Advertisement for ASUL (Aspirin) medicine, including text about its benefits and manufacturer information.

Honigkuchen

bei 3 Mark

2 Mark Rabatt

und

doppelte Anzahl Rabattmarken.

Zum Knusperhäus'chen,

Gr. Ulrichstrasse 24.

Grösste Auswahl!

Baumbehang

aus Fondants, Chocolate, Liqueur etc. etc.

von **Pfund 60 Pfg.** an

und

doppelte Anzahl Rabattmarken.

Zum Knusperhäus'chen,

Gr. Ulrichstrasse 24.

Billigste Preise!

Marcipan

mit Fruchtfüllung vorzüglich im Geschmack und stets frisch

Pfund 1,20 Mk.

und

doppelte Anzahl Rabattmarken.

Zum Knusperhäus'chen,

Gr. Ulrichstrasse 24.

Doppelte Anzahl Rabattmarken!

Spar-Bücher

des Rabatt-Spar-Bereins (Halle a. S.) nehme zum vollen Betrag in Zahlung und gebe die Differenz

in bar zurück.

Zum Knusperhäus'chen,

Gr. Ulrichstrasse 24.

Berliner Tageblatt

und Handelszeitung

Jeder Abonnent erhält folgende werthvolle Zeitschriften kostenfrei:

jeden Montag: **Zeitgeist** wissenschaftl. u. feuilletonistische Zeitschrift

jeden Freitag: **ULK** farbig illustriertes, satirisch-politisches Witzblatt

jeden Mittwoch: **Technische Rundschau** illustr. polyt. Fachzeitschrift

jed. Sonnabend: **Haus Hof Garten** illust. Wochenschrift

jed. Donnerstag: **Der Weltspiegel** illust. Halbwochen-Chronik

jeden Sonntag: **Der Weltspiegel** illust. Halbwochen-Chronik

Im Romanfeuilleton erscheinen im nächsten Quartal:

„Schwere Siege“ Roman von **Ada von Gersdorff** (Baronin von Maltzahn)

„Eine Stunde“ von **Elsbeth Meyer-Förster**

„Ein Sommernachmittag“ von **Felix Freiherr von Stenglin**

Mehr als 35000 Abonnenten!

Abonnementspreis für alle 7 Blätter zusammen bei allen Postanstalten Deutschlands **5 M. 75 Pf. pro Quartal** oder **1 M. 92 Pf. pro Monat.**

KNORR'S Fabrikate

Knorr's Feinmehl beste Kindermehlsorten
Knorr's Grünerextract
Knorr's Reismehl
Knorr's Gerstenmehl
Knorr's Hafergrütze für vorzügl. Schleimsuppen
Knorr's echter Tapioca sehr leicht verdaulich.
Knorr's Erbwurst für delikate Schwammbraten
Knorr's Suppentafeln zur schnellen Herstellung arom. u. wohlgeschmeckender Suppen.
Nur mit Wasser zubereiten!
Knorr's Julienne (gemischte Suppenkräuter) und unersetzlich in jedem Haushalt, weil ausgiebig im Gebrauch und billig im Einkauf. In stets frischer u. tadelloser Ware empf. **Paul Kegel, Bernbg. Str.**

Wegen großen Lager!!!
Den Farb Apfel von 80-3 an. Rühre, Apfelsinen, Beigen, Datteln, Confecten, Verkaufsstellen: Zeitungs 4, Burgstrasse 1, Botho Schurig, Gr. Märtechr. 13.

Canarienvogel-, Stieglitz-, Hänfling-, Zeisig-, Kreuzschnabel-, Lerchen-, Drossel-, Nachtigall-, Papageien-, Sittich-, Cardinal-, Prachtfinken-, Buchfink- u. Dompfaff-

Futter

ist nur leicht in bunten Packungen in 1/4 u. 1/2 Pfd., sowie 10 Pfg.-Packungen zu haben bei den Firmen:
Gustav Fuhrmann, Reilstr. 56, Drogerie Phönix, Geilstr. 67, Otto Fiedler, Magdeburgerstr. 49, H. Quaritsch, Leipzigerstr. 53, Wilh. Ender, Wuchererstr. 60, A. Frömert, Zwinger-Drogerie,

Becker's Lux Hustenbonbons
finden höchste Anerkennung seitens zahlreicher erster Bühnenkünstler, z. B. v. Frau Opernsängerin **König** u. Herrn Opernsänger **Knipfer** vom **Stadttheater zu Halle.** Zu haben in Packeten à 20 u. 40 Stk. in den Apotheken und Drogerien.

Becker's Lux Zahnpasta
v. Handelschemikern geprüft u. empfohlen durch zahlreiche erste Bühnenkünstler, z. B. v. Frau Opernsängerin **König** u. Herrn Opernsänger **Knipfer** vom **Stadttheater zu Halle.** Zu haben in den Apotheken u. Drogerien in Dosen à 20 Stk. u. 1. A., in Tuben à 40 Stk.

Zur Auswahl praktischer Festgeschenke empfehle ich mein großes Lager **H. Solinger Stahlwaren** nur prima Fabrikate.

Tisch-, Dessert- und Tranchirbestecke mit Ebenholz, Knochen- und Elfenbein.

Cabaretgabeln, Butter- und Käsemesser, Austerngabeln, Champagnermesser, Bratenmesser, Confectgabeln, Bratengabeln, Fischbestecke, Brotmesser, Geflügelschneeren, Kaviarmesser, Krebsmesser, Obstmesser, Zuckermesser, Nussbrecher, Brotgabeln.

Taschenmesser in besonders reicher Auswahl. **Neu-Praktikasscheeren** Neuheit! am Besten zum Fleisch und anderen Speisen.

Feine Etnis mit Butter- und Käsemessern, Cabaretgabeln, Tranchirbestecken, Kinderbestecken, Löffeln etc.

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstrasse 62.

Bäckerei u. Conditorei von **Max Jäger,** Königsstraße 25, Decembr. 2594.

Prämiert Gold-Medaille u. Ehrenpreis. **Dresdner Christstollen** von nur reinsten und feinsten Zutaten und in verschiedenen Qualitäten. **Kölner Speculatius, Marzipanlebkuchen,** eigenes Fabrikat, täglich frisch.

